

Ressort: Politik

Sportausschuss-Chefin: Boykott der WM in Katar "nicht ernsthaft zu erwarten"

Berlin, 06.06.2017, 16:31 Uhr

GDN - Dagmar Freitag (SPD), Vorsitzende des Sportausschusses im Bundestag, glaubt nicht, "dass die aktuellen diplomatischen Entwicklungen einen Einfluss auf die Entscheidung der Fifa haben, die Fußball-WM 2022 in Katar durchzuführen": Ein Boykott der WM oder eine Neuvergabe seien "nicht ernsthaft zu erwarten", sagte Freitag der "Welt". Auch Russland sei trotz der Annexion der Krim und des Ukraine-Konflikts Ausrichter der Fußball-Weltmeisterschaft 2018. Die Diskussion mache aber erneut deutlich, "dass die internationalen Sportverbände in der Pflicht sind, grundsätzlich darüber nachzudenken, welche Länder als Ausrichter für sportliche Großveranstaltungen wirklich infrage kommen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90338/sportausschuss-chefin-boykott-der-wm-in-katar-nicht-ernsthaft-zu-erwarten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com